

# Ein moderner Ort der Begegnung

**mf.** Die automatische Tür geht auf und der Blick fällt auf die gemütliche Lounge mit Teppichboden, die sich von den glänzenden Steinplatten abhebt. Über den im weissen Pfeiler eingelassenen Bildschirm erfährt man Wissenswertes rund um Riehen und Umgebung, beispielsweise, warum die Basler «Drämmli» eigentlich grün sind. Auf den Tischchen liegen i-Pads, die Spiele für die Kleinen und Informationen für die Erwachsenen bereithalten – spezifische Informationen zu Produkten der Basler Kantonalbank (BKB), denn tatsächlich: Wir befinden uns in einer Bank.

«Wir sehen uns als Gastgeber – die Kundschaft soll sich vom ersten Moment an wohlfühlen», sagt Urs Flückiger, Filialleiter der BKB Riehen-Dorf, die seit dem 23. Juni in neuem Glanz erstrahlt. An jenem sonnigen Samstag fand nach der umfassenden Modernisierung das grosse Eröffnungsfest statt. Anwohner, Kundinnen, Kunden und alle Interessierten genossen die vielen Attraktionen von Gratisfahrten mit der BKB-Riksha über das Karussell bis zu den 2500 BKB-Entchen, die am Schluss alle in die Netze der kleinen und grossen Kinder gegangen waren. «Es war ein tolles Fest und beim Glücksscanner haben wir viele attraktive Preise verlost», blickt auch der Filialleiter mit Freude zurück.

Seit Montag nach dem Fest hat die BKB ihren offiziellen Betrieb wieder aufgenommen und die Kundinnen, die es sich bereits am ersten Tag in der Lounge gemütlich gemacht haben, zeigen, dass das persönliche Design wie gewünscht zum Verweilen einlädt. Andere Kunden werden von der Floormanagerin in Empfang genommen und über die Dienstleistungen informiert: Trotz Digitalisierung gibt es in der BKB-Filiale Riehen-Dorf weiterhin einen Schalter, an dem Bargeld



bezogen und eingezahlt werden kann. Am Beratungsdisk werden kleinere Anliegen der Kundschaft erledigt, eine E-Banking-Station steht zur Verfügung sowie nebst den Ein- und Auszahlungsautomaten – exklusiv in Riehen – ein Münzrollen-/Notenwechsler. So ist eine Hunderternote schnell in zehn Zehnernoten gewechselt oder eine Handvoll Münzen in Banknoten. «Es kommt aber nicht mehr unten hinaus, als man oben reintut!», scherzt der Filialleiter. Eine weitere Neuigkeit ist der Bereich Private Banking, der sich nun mit den anderen Dienstleistungen unter einem Dach befindet.

## Wohnliche Atmosphäre

Im ersten Stock setzt sich die einladende Gestaltung fort. Die verschiedenen Besprechungszimmer tragen vertraute Namen wie Sarasinpark, Wendelin oder Pfaffenloh und beim Betreten nimmt man nicht nur den leichten Zitronenduft und die dezente Musik wahr, sondern auch die Wohnlichkeit ausstrahlenden Vorhänge und Bilder an den Wänden sowie den Bildschirm, der in einem der Räume sogar Liveschaltungen von Fachspezialisten vom Hauptsitz ermöglicht. Urs Flückiger blickt zufrieden. Und doch wird er sich Ende Juli von der BKB-Filiale Riehen-Dorf verabschieden – allerdings in den wohlverdienten Ruhestand. «Es ist ein schöner Abschluss», stellt er fest. Als Filialleiter ad interim bis Ende September wird Axel Kiefer die Führung in Riehen übernehmen.

**Basler Kantonalbank, Schmiedgasse 15, 4125 Riehen  
www.bkb.ch**

